

**PROGRAMM 5 | 2018**

*Murnau* **FILMTHEATER**

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



**KORA TERRY** (DE 1940)

## **KINO**

**135. Geburtstag Theodor Loos**

**125. Geburtstag Robert Herlth**

**Surffilmnacht**

**Schlachthof-Film des Monats**

**Konstruktion von Weiblichkeit im**

**nationalsozialistischen Spielfilm**

**Kennzeichen D**

**Komödien international**

**Gesellschaftliche Entwicklungen**

**Das Jahr 1933**

**In Kooperation mit...**

**Russisch Dok**

**Reiseziel: Ich**

**Festival-Nachlese**

*F.W. Murnau*

**MURNAU STIFTUNG**

## Editorial



### Liebe Besucherinnen und Besucher,

im Wonnemonat Mai präsentieren wir mit *DIE SCH'TIS IN PARIS*, passend zur Jahreszeit, quatschbuntes Kino, das zehn Jahre nach dem ersten „Sch'tis“-Welterfolg wieder lustvoll mit den sprachlichen Eigenarten der Menschen aus dem Norden Frankreichs spielt. Außerdem gibt es bei uns die bitterböse Satire *THE DEATH OF STALIN* mit Steve Buscemi zu sehen.

In unserer Reihe *Kennzeichen D* präsentieren wir drei Filme des aktuellen deutschen Kinos: Christian Petzold verlegt Anna Seghers' Exilroman „Transit“ nicht einfach in die Gegenwart, sondern erzählt die Geschichte auf seine ganz eigene Art. *LICHT* ist ein vielschichtiges Historiendrama um die blinde Pianistin Maria Theresia Paradis und ihre Begegnung mit dem „Magnetiseur“ Franz Anton Mesmer. Die Dokumentation *USEDOM – DER FREIE BLICK AUF'S MEER* wurde als „Berlinale Special“ bei den Berliner Filmfestspielen 2018 uraufgeführt.

Mit *ISLE OF DOGS* eröffnete zum ersten Mal ein Animationsfilm die Internationalen Filmfestspiele von Berlin, der Kritiker und Publikum mit seinem klugen Humor, seiner innovativen Bildsprache und zahllosen Kuriositäten überzeugte. Regisseur Wes Anderson erhielt von der Berlinale-Jury dafür den silbernen Bären.

Auch im Stiftungsbestand lässt sich neben den bedeutenden Meisterwerken und großen Klassikern so manche Kuriosität entdecken. Im Rahmen von Theodor Loos' 135. Geburtstag zeigen wir beispielsweise den Kriminalfilm *SCHATTEN ÜBER ST. PAULI* und das Melodram *GABRIELE DAMBRONE* zum ersten Mal im Murnau-Filmtheater! Vor dem „Evergreen“ *AMPHITRYON* am 16. Mai gibt Dr. Manfred Kögel eine Einführung. Dass die Unterhaltungsfilm der NS-Zeit zumindest unterschwellige Propaganda vermitteln, zeigt Medienwissenschaftlerin Dr. Lea Wohl von Haselberg am 9. Mai anhand des Revuefilms *KORA TERRY* aus dem Jahr 1940 mit Marika Röck in einer Doppelrolle.

Als Wiesbadener Erstaufführung zeigen wir Markus Imhoofs (*MORE THAN HONEY*) neueste Dokumentation, die auf der Berlinale 2018 im Wettbewerb außer Konkurrenz lief: *ELDORADO* ist ein angenehm nüchterner, empathischer und persönlicher Film über die Flüchtlingssituation. Sehen Sie außerdem, zum Bundesstart, die deutsch-amerikanische Produktion *THE CLEANERS*, dessen Macher eine gigantische Schattenindustrie digitaler Zensur in Manila aufdeckten, dem weltweit größten Outsourcing-Standort für Content Moderation. Gefährliche *Gesellschaftliche Entwicklungen* und unseren Umgang mit Tieren thematisiert die Dokumentation *CITIZEN ANIMAL* von Oliver Kyr, die wir am 24. Mai in Anwesenheit von Dr. Madeleine Martin (Landestierschutzbeauftragte im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Verbraucherschutz und Landwirtschaft) diskutieren wollen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



DIE ENTLASSUNG (DE 1942)



DER MÜDE TOD (DE 1921)

## Neues aus der Murnau-Stiftung

Am 8. Mai 2018 veröffentlicht Concorde Home Entertainment gleich zwei Filme der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung in ihrer Classic Selection. Die beiden Farbfilm *DIE GROSSE CHANCE* (DE 1957, Regie: Hans Quest) und *DER SCHWARZE BLITZ* (DE 1958, Regie: Hans Grimm) erscheinen somit erstmals digital remastered auf Blu-ray und DVD. Vor der Lokalidylle Heidelbergs erzählt *DIE GROSSE CHANCE* von Liebe, Jazz und Generationenkonflikten und präsentiert Schlagerstar Freddy Quinn in seinem Spielfilmdebüt. In *DER SCHWARZE BLITZ* stellt 50er-Jahre-Skistar Toni Sailer sein sportliches Talent auch auf der Leinwand unter Beweis.



## 135. Geburtstag Theodor Loos

Mi 2.5. 15.30

### DIE ENTLASSUNG

So 6.5. 15.30

Regie: Wolfgang Liebeneiner, DE 1942, 107 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Emil Jannings, Werner Hinz, Theodor Loos

Theodor Loos (\*18.5.1883 Zwingenberg an der Bergstraße; †27.6.1954 Stuttgart) wirkte seit 1913 in über 220 Spielfilmen mit. Er wurde durch Fritz Langs Stummfilme bekannt, spielte aber auch in nationalsozialistischen Propagandafilmen wie *DIE ENTLASSUNG* als Wilhelm I. und dem antisemitischen Hetzfilm *JUD SÜSS* mit.

1888: Wilhelm II. wird deutscher Kaiser. Doch bereits kurz nach der Thronbesteigung beginnen die Konflikte zwischen ihm und seinem Kanzler Fürst Bismarck...

## 125. Geburtstag Robert Herlth

Mi 2.5. 18.00

### DER MÜDE TOD

So 13.5. 13.30

Regie: Fritz Lang, DE 1921, 98 min, DCP mit eingespielter Musik von Cornelius Schwehr, FSK: ab 0, mit Bernhard Goetzke, Lil Dagover, Walter Janssen

Robert Herlth (\*2.5.1893 Wriezen; †6.1.1962 München) war einer der bedeutendsten Filmarchitekten seiner Zeit. Bei *DER MÜDE TOD* arbeitete er gemeinsam mit Hermann Warm und Walter Röhrig. Die Rahmenhandlung des Films über eine junge Frau, die ihren verstorbenen Geliebten zurück haben will, ist in drei Episoden eingebettet, die jeweils von einem der drei – Röhrig (deutscher Teil), Warm (orientalischer und venezianischer Teil) und Herlth (chinesischer Teil) – gestaltet wurden.



© 2018 Universum



© 2018 Arsenal Filmverleih

UNSERE ERDE 2 (GB/CN 2017)

THE KING – MIT ELVIS DURCH AMERIKA (DE/US/FR 2017)

## 135. Geburtstag Theodor Loos

Mi 2.5. 20.15

**GABRIELE DAMBRONE**

So 6.5. 13.30

Regie: Hans Steinhoff, DE 1943, 101 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Gusti Huber, Siegfried Breuer, Theodor Loos

Literaturverfilmung nach einem Roman des NS-Autors Richard Billinger: Nach mehreren enttäuschenden Beziehungen beschließt die junge Schneiderin Gabriele, den Männern zu entsagen und sich auf ihre Schauspielkarriere zu fokussieren...

## Naturfilme

Do 3.5. 18.00 DF

**UNSERE ERDE 2** (Earth: One Amazing Day)

Fr 4.5. 18.00 DF

Regie: Peter Webber, Richard Dale, Lixin Fan, GB/CN 2017,

Sa 5.5. 20.15 DF

94 min, DCP, DF, FSK: ab 0, Sprecher: Günther Jauch

So 6.5. 18.00 DF

Von der eisigen Arktis über die sengende Wüste Afrikas bis nach China folgt der Film verschiedenen Tieren und zeigt einen Ausschnitt aus ihrem Leben. Spektakuläre Aufnahmen von leuchtenden Pflanzen und kämpfenden Giraffen gehören ebenso dazu wie der Blick auf brütende Pinguine.

„UNSERE ERDE 2 ist eine phänomenal bebilderte Naturdokumentation zum Staunen, die ihrem Vorgänger in nichts nachsteht.“ (filmstarts.de)

## Surffilmnacht

Do 3.5. 20.15 OV

**CHURCH OF THE OPEN SKY**

Regie: Nathan Oldfield, AU 2017, 55 min, DCP, OV, FSK: ungeprüft

**THE OUTRIDER**

Regie: Jeremy Joyce, GB 2018, 25 min, DCP, OV, FSK: ungeprüft

**Sondereintritt: 9€/8€ ermäßigt**

Die Mockumentary **THE OUTRIDER** von Jeremy Joyce erzählt die fiktive Geschichte der Hawaii-Legende Mike Strident und für **THE CHURCH OF THE OPEN SKY** reiste Nathan Oldfield zwei Jahre lang mit den Stars der Freesurf-Szene um die Welt.



## Schlachthof-Film des Monats

**THE KING – MIT ELVIS DURCH AMERIKA** (Promised Land)

Regie: Eugene Jarecki, DE/US/FR 2017, 109 min, DCP, OmU, FSK: beantragt

**Wiesbadener Erstaufführung:** Mit einem Rolls Royce, der einst Elvis Presley gehörte, fährt Regisseur Eugene Jarecki durch Amerika und lässt alte Freunde und Fans des Kings über ihn





ROSEN IN TIROL (DE 1940)



LICHT (DE/AT 2017)

erzählen und alte Lieder spielen. Dabei zieht er deutliche Parallelen zwischen dem Tod der Legende und dem Amerika zur Zeit des Wahlkampfes 2016 – aufgequollen und übersättigt von sich selbst.

## 125. Geburtstag Robert Herlth

Mi 9.5. 15.30

### ROSEN IN TIROL

So 13.5. 15.30

Regie: Géza von Bolváry, DE 1940, 102 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Marte Harell, Johannes Heesters, Hans Holt

Frei nach Carl Zellers Operette „Der Vogelhändler“: Fürst Heinrich geht gerne auf die Jagd, wobei er nicht nur das Wild im Auge hat. Da seine Frau Rosemarie von den Affären ihres Mannes ahnt und sich selbst ein Bild machen will, reist sie ihm hinterher und schlüpft in die Rolle einer Ehrenjungfrau...

## Konstruktion von Weiblichkeit im nationalsozialistischen Spielfilm

Mi 9.5. 18.00

### KORA TERRY

Sa 12.5. 15.30

Regie: Georg Jacoby, DE 1940, 107 min, DCP, FSK: ab 16, mit Marika Röck, Will Quadflieg, Josef Sieber

**Einführung am 9.5.:** Dr. Lea Wohl von Haselberg (Medienwissenschaftlerin, Filmuniversität Babelsberg)

Wir zeigen die neue digitale Fassung des Revuefilms mit Marika Röck in einer Doppelrolle als ungleiche Zwillingsschwestern Mara und Kora, die aufgrund ihrer divergierenden Temperamente wiederholt aneinandergeraten. Als Kora auch noch in eine Spionageaffäre verwickelt wird, kommt es zu einem folgenschweren Unfall...

Die Darstellung zweier grundverschiedener Frauentypen wird genutzt, um anhand der blonden, sitzamen Mara – im Gegensatz zur dunkelhaarigen, rücksichtslosen Kora – das nationalsozialistische Wunschbild der „deutschen Frau“ zu propagieren.

## Kennzeichen D

Do 10.5. 18.00 DF

### LICHT

So 13.5. 18.00 DF

Regie: Barbara Albert, DE/AT 2017, 97 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Maria Dragus, Devid Striesow, Katja Kolm

Wien, 1777: Die Klaviervirtuosin „Resi“ Paradis hat ein großes Problem: Sie ist blind. Ihre Eltern forcieren ihre öffentlichen Auftritte, doch der feinen Gesellschaft ist Resis optische Erscheinung unangenehm. Die Behandlung der Augen durch den du-



© 2000-2017 Concorde Filmverleih GmbH

**THE DEATH OF STALIN** (FR/GB/US 2017)



© 2018 Majestic

**ELDORADO** (DE/CH 2018)

biosen Dr. Mesmer verläuft vielversprechend – doch darunter leiden Resis musikalische Fähigkeiten...

„Vielschichtiges, hervorragend gespieltes und inszeniertes Drama um die blinde Pianistin Maria Theresia Paradis und ihre Begegnung mit dem „Magnetiseur“ Franz Anton Mesmer.“  
(epd-Film)

## Komödien international

Do 10.5. 20.15 OmU

Fr 11.5. 18.00 DF

Sa 12.5. 20.15 DF

### THE DEATH OF STALIN

Regie: Armando Iannucci, FR/GB/US 2017, 107 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Steve Buscemi, Simon Russell Beale

Am 2. März 1953 erleidet Diktator Josef Stalin einen schweren Schlaganfall, von dem er sich nicht mehr erholt. Nach seinem Tod versammelt sich eilig sein engster Kreis, mit nur einem Ziel – den freigewordenen Platz an der Spitze einzunehmen. Diesen übernimmt vorübergehend der rückgratlose Stellvertreter Stalins, Georgi Malenkov, doch diverse Nebenbuhler agieren bereits im Hintergrund...

„Absurd, erschreckend und eine zeitgemäße Erinnerung daran, dass es immer noch schlimmer kommen kann.“ (empire UK)

## Gesellschaftliche Entwicklungen

Fr 11.5. 20.15 DF

Sa 12.5. 18.00 DF

So 13.5. 20.15 DF

### ELDORADO

Regie: Markus Imhoof, DE/CH 2018, 95 min, DCP, DF, FSK: ab 6

**Wiesbadener Erstaufführung:** Auf den Spuren seiner eigenen Vergangenheit betrachtet Markus Imhoofs Berlinale-Beitrag die heutige Flüchtlingssituation – dabei immer auf der Suche nach dem italienischen Flüchtlingmädchen Giovanna, das seine Familie während des Zweiten Weltkrieges aufnahm. Er zieht Parallelen zwischen der damaligen und der heutigen Situation. „Ein angenehm nüchterner, empathischer und persönlicher Film über die Flüchtlingssituation...“ (filmstarts.de)

In Kooperation mit



## Das Jahr 1933

Mi 16.5. 15.30

Sa 19.5. 15.30

### S.O.S. EISBERG

Regie: Arnold Fanck, DE 1932/33, 94 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Gustav Diessl, Leni Riefenstahl, Sepp Rist

Durch eine abenteuerliche Rettungsaktion soll ein bei einer Grönlandexpedition verschollener, deutscher Forscher vor dem Tod im ewigen Eis gerettet werden.

In S.O.S. EISBERG vermischen sich Elemente des Bergfilmdramas und des Katastrophenfilms. Arnold Fanck lehnte nach der



**DAS FLÖTENKONZERT VON SANSSOUCI (DE 1930)**



**TRANSIT (DE/FR 2018)**

Machtergreifung der Nationalsozialisten zunächst die Zusammenarbeit mit dem Propagandaministerium ab und arbeitete weiter auch mit jüdischen Filmschaffenden. 1940 trat Fanck schließlich doch in die NSDAP ein und arbeitete zeitweise auch für die NS-Propaganda.

## 125. Geburtstag Robert Herlth

Mi 16.5. 18.00

### **AMPHITRYON – AUS DEN WOLKEN KOMMT DAS GLÜCK**

Regie: Reinhold Schünzel, DE 1935, 104 min, DCP, FSK: ab 0, mit Willy Fritsch, Käthe Gold, Adele Sandrock

Einführung: Dr. Manfred Kögel

Das Bühnenstück von Heinrich von Kleist als musikalische Komödie.

„[I]nsgesamt eine respektlos-ironische Komödie, der trotz unverkennbarer Einflüsse der nationalsozialistischen Kulturpolitik manche Seitenhiebe auf Autoritäten und Militarismus gelingen.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

## 125. Geburtstag Robert Herlth

Mi 16.5. 20.15

### **DAS FLÖTENKONZERT VON SANSSOUCI**

So 20.5. 13.30

Regie: Gustav Ucicky, DE 1930, 86 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Otto Gebühr, Renate Müller, Hans Rehmann

Dresden im Jahr 1756, kurz vor Beginn des Siebenjährigen Krieges: Als König Friedrich II. von einem Geheimvertrag seiner Kontrahenten Wind bekommt, manövriert er noch während eines Konzerts in Sanssouci die Gegner aus.

## Kennzeichen D

Do 17.5. 18.00 DF

### **TRANSIT**

Sa 19.5. 20.15 DF

Regie: Christian Petzold, DE/FR 2018, 101 min, DCP, DF, FSK:

So 20.5. 18.00 DF

ab 12, mit Franz Rogowski, Paula Beer, Godehard Giese

Flüchtling Georg soll dem Schriftsteller Weidel ein Visum für Mexiko überbringen, findet diesen jedoch tot in seiner Badewanne auf. Als er dann noch mit Weidel selbst verwechselt wird, übernimmt er kurzerhand dessen Identität. Und auf einmal taucht eine geheimnisvolle Frau auf, die nach ihrem Ehemann sucht: Einem Schriftsteller...

„Im Transit sein heißt Stillstand, Wurzellosigkeit. Ein Zustand, den Flüchtende von heute und auch damals im 2. Weltkrieg gut kannten. Christian Petzold führt beide Zeiten hier zusammen und eröffnet im Transitraum Platz für Geschichte(n), deren Wucht das Publikum berühren wird.“ (*Kino-Zeit*)

In Kooperation mit





© gebroeder beetz filmproduktion

**THE CLEANERS (DE/US 2017)**



© 2017 Paramount

**IMMER NOCH EINE UNBEQUEME WAHRHEIT (US 2017)**

## Gesellschaftliche Entwicklungen

Do 17.5. 20.15 0mU

Fr 18.5. 18.00 0mU

So 20.5. 20.15 0mU

### THE CLEANERS

Regie: Hans Block, Moritz Riesewieck, DE/US 2017, 90 min, DCP, OmU, FSK: beantragt

In Kooperation mit



sensor-Film des Monats



**Zum Bundesstart:** Wer sind die Menschen, die bei Facebook oder Youtube unangemessene Inhalte löschen? Und welche Auswirkungen hat diese Arbeit auf die Betroffenen? Die Doku enthüllt eine gigantische Schattenindustrie digitaler Zensur in Manila, dem weltweit größten Outsourcing-Standort für Content Moderation. Dort löschen zehntausende Menschen im Auftrag der großen Silicon Valley-Konzerne belastende Fotos und Videos aus sozialen Netzwerken. Komplexe Entscheidungen über Zensur oder Sichtbarkeit von Inhalten werden ausgelagert.

## In Kooperation mit...

Fr 18.5. 20.00 DF

### IMMER NOCH EINE UNBEQUEME WAHRHEIT

(An Inconvenient Sequel: Truth to Power)

Regie: Bonni Cohen, Jon Shenk, US 2017, 98 min, DCP, DF, FSK: ab 6

In Kooperation mit



Al Gore ist es zehn Jahre nach seinem ersten Film immer noch ein großes Anliegen, auf den Klimawandel aufmerksam zu machen. Dabei ist er sich nicht zu schade, persönlich in die Krisengebiete zu reisen, zum Beispiel, um sich von den schmelzenden Gletschern in Grönland zu überzeugen.

## Russisch Dok

Sa 19.5. 18.00 0meU

### OKHOTA NA ANGELYA (Hunting an Angel)

Regie: Andrei Osipov, RU 2002, 56 min, DVD, OmeU, FSK: ungeprüft, **Sondereintritt:** 2,50 €



**Wiesbadener Erstaufführung:** Eine Erzählung über das Leben des russischen Dichters und Denkers Andrei Belyi (1880-1934), untermalt durch Stummfilmausschnitte der Zeit. Vor diesem Hintergrund entwickelt sich die dramatische Lebensgeschichte, in der sich der Dichter oft in Liebedreiecken wiederfindet – erst mit Alexander Blok und dessen Frau Liubov Mendeela und später mit seiner Frau Asya Turgenewa und Rudolf Steiner.

## 135. Geburtstag Theodor Loos

So 20.5. 15.30

Mi 30.5. 15.30

### SCHATTEN ÜBER ST. PAULI

Regie: Fritz Kirchhoff, DE 1938, 81 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Theodor Loos, Marieluise Claudius, Gustav Knuth





FREUNDIN EINES GROSSEN MANNES (DE 1934)



DIE STUNDE DER VERSUCHUNG (DE 1934)

John Carstens bereut schon, dass er seine alteingesessene und angesehene Firma für Schiffsausrüstung an den zwielichtigen Unternehmer Lafrenz verkauft hat. Da Carstens Schulden hat und seine Tochter als Sekretärin bei Lafrenz arbeitet, sind ihm allerdings die Hände gebunden.

Der selten gezeigte Kriminalfilm mit Theodor Loos in der Hauptrolle läuft zum ersten Mal im Murnau-Filmtheater!

## 135. Geburtstag Theodor Loos

Mi 23.5. 15.30

### FREUNDIN EINES GROSSEN MANNES

Sa 26.5. 15.30

Regie: Paul Wegener, DE 1934, 95 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Käthe von Nagy, Karl Ludwig Diehl, Theodor Loos

Das Stadttheater Eisenburg steht kurz vor der Pleite. Da stellt sich die launenhafte Hauptdarstellerin vor der Premiere des neuen Stücks auch noch stur. Jetzt hilft nur noch ein Wunder – in Form der Berliner Schauspielerinnen Ellen Roland, die aufgrund eines Autounfalls in dem Städtchen strandet.

## 135. Geburtstag Theodor Loos

Mi 23.5. 18.00

### DER MILLIONÄR (Geld ins Haus)

So 27.5. 13.30

Regie: Robert A. Stemmle, DE 1944-46, 81 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Hans Moser, Annie Rosar, Theodor Loos

Leopold Habernal ist der liebenswerte Briefträger einer Kleinstadt. Als ihm eine ehemalige Geliebte aus heiterem Himmel ihr Vermögen hinterlässt, wird Leopold über Nacht zum Millionär. Der biedere Postbote kann sich plötzlich weder vor den Avancen der Bürgerinnen, noch vor Neid und Missgunst der Bürger retten.

## 135. Geburtstag Theodor Loos

Mi 23.5. 20.15

### DIE STUNDE DER VERSUCHUNG

Mi 30.5. 18.00

Regie: Paul Wegener, DE 1934, 72 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Gustav Fröhlich, Käthe von Nagy, Theodor Loos

Rechtsanwalt Dr. Leuttern ist so mit seinem Beruf verheiratet, dass er seine junge Frau Irene vernachlässigt. Als sie es dann doch mal in die Oper schaffen, macht ein gewisser MacNorris in der Nebenloge Irene auffällig den Hof. Leuttern findet diesen kurz darauf erschossen in seiner Wohnung...



© 2018 Weltkino



© 2018 Concorde Filmverleih GmbH

**IM ZWEIFEL GLÜCKLICH (US 2017)**

**DIE SCH'TIS IN PARIS – EINE FAMILIE AUF ABWEGEN (FR 2018)**

## Reiseziel: Ich

Do 24.5. 18.00 DF

Fr 25.5. 20.15 DF

Sa 26.5. 18.00 OmU

So 27.5. 20.15 OmU

### **IM ZWEIFEL GLÜCKLICH** (Brad's Status)

Regie: Mike White, US 2017, 102 min, DCP, DF oder OmU,

FSK: ab 0, mit Ben Stiller, Austin Abrams, Jenna Fischer

Eigentlich hat Brad alles, um glücklich zu sein: Eine liebende Ehefrau, eine erfüllende Arbeit und einen talentierten Sohn. Trotzdem beschleicht ihn ständig das Gefühl, nicht genug erreicht zu haben. Als er mit seinem Sohn mögliche Colleges besichtigt und einem alten, sehr erfolgreichen Freund begegnet, wird Brad sein Mittelklassestatus umso schmerzhafter bewusst. „Regisseur Mike White begleitet seinen zerquälten Durchschnittshelden mit viel Empathie durch die Fatalitäten von Vergleichskultur und Statusangst, aber auch mit leiser Kritik.“ (epd-Film)

## Gesellschaftliche Entwicklung

Do 24.5. 20.15 DF

### **CITIZEN ANIMAL**

Regie: Oliver Kyr, DE 2018, 105 min, DCP, DF, FSK: ab 6

**Diskussion** mit Schirmherrin Dr. Madeleine Martin, Landes-tierschutzbeauftragte im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Verbraucherschutz und Landwirtschaft

Haben Tiere eine Stimme, um für Ungerechtigkeit einzustehen? Filmemacher Oliver Kyr gibt ihnen eine. Er fährt mit seiner Familie quer durch Europa, um auf die Missstände in der Tierhaltung aufmerksam zu machen und Fragen zu ihrer Ethik aufzuwerfen. Dabei sprechen sie mit Forschern, PETA-Aktivisten und anderen Tierfreunden, die ihr Möglichstes tun, um den Tieren ein neues Zuhause und eine bessere Zukunft zu geben.

## Komödien international

Fr 25.5. 18.00 DF

Sa 26.5. 20.15 OmU

So 27.5. 18.00 DF

### **DIE SCH'TIS IN PARIS – EINE FAMILIE AUF ABWEGEN**

(La Ch'tite famille)

Regie: Dany Boon, FR 2018, 108 min, DCP, DF oder OmU,

FSK: ab 0, mit Dany Boon, Laurence Arné, François Berléand

Valentin hat der High Society seine Sch'ti-Herkunft aus dem Arbeitermilieu, für die er sich schämt, verschwiegen. Als seine Großfamilie ihn in Paris besuchen kommt – und das ausgerechnet zur Eröffnung einer von ihm organisierten Museumsveranstaltung – treffen Welten aufeinander...

„Der Spaß resultiert aus zum Teil wirklich überraschender Situationskomik, aus vielen grotesken Wortspielen und aus dem



©2018 Salzgeber



© 2018 Twentieth Century Fox

**USEDOM – DER FREIE BLICK AUFS MEER (DE 2018)**

**ISLE OF DOGS – ATARIS REISE (US/DE 2017)**

rasanten Spiel des von Dany Boon exzellent angeführten Darstellerensembles.“ (*rp-online.de*)

## In Kooperation mit...

So 27.5. 15.30

### DER HEILIGE BERG

Mi 30.5. 20.15

Regie: Arnold Fanck, DE 1925/26, 106 min, DCP mit eingespielter Musik von Aljoscha Zimmermann, FSK: ungeprüft, mit Leni Riefenstahl, Luis Trenker, Ernst Petersen

In Kooperation mit



Dramatischer Bergfilm um die Freundschaft zweier Bergsteiger, die sich in die junge Tänzerin Diotima verlieben...

Berg- und Naturfilmpionier Arnold Fanck legte besonderen Wert auf den Dreh von Außenaufnahmen an Originalschauplätzen, die bis heute beeindrucken.

## Kennzeichen D

Do 31.5. 18.00 DF

### USEDOM – DER FREIE BLICK AUFS MEER

Sa 2.6. 18.00 DF

Regie: Heinz Brinkmann, DE 2018, 100 min, DCP, DF, FSK: ab 0

So 3.6. 18.00 DF

**Zum Bundesstart:** Für die Berliner war die Ostseeinsel Usedom einst das vornehmste Ausflugsziel vor den Toren der Stadt. Hier entstanden die großbürgerlichen Kaiserbäder Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck. Heinz Brinkmann spürt der wechselvollen Geschichte seiner Insel nach, von den Ursprüngen über die NS- und DDR-Zeit bis heute.

USEDOM – DER FREIE BLICK AUFS MEER wurde als „Berlinale Special“ bei den Berliner Filmfestspielen 2018 uraufgeführt.

## Festival-Nachlese

Do 31.5. 20.15 OmU

### ISLE OF DOGS – ATARIS REISE

Fr 1.6. 18.00 DF

Regie: Wes Anderson, US/DE 2017, 101 min, DCP, DF oder OmU,

Sa 2.6. 20.15 DF

FSK: beantragt, in der OmU-Fassung mit den Stimmen von

So 3.6. 20.15 OmU

Edward Norton, Bryan Cranston, Bill Murray

Als durch einen Regierungserlass alle Hunde der Metropole Megasaki City auf eine riesige Mülldeponie namens Trash Island verbannt werden, macht sich der 12-jährige Atari auf die Suche nach seinem eigenen Hund Spot...

Mit ISLE OF DOGS eröffnete 2018 zum ersten Mal ein Animationsfilm die Berlinale. Wes Anderson wurde für seine Regie mit dem silbernen Bären ausgezeichnet.

„Der einzigartige Charme des Films besteht in seinen zahllosen Kuriositäten, in seinem schlaun Humor, seiner verspielten Optik und seinen gewandten narrativen Abstechern.“ (*The Hollywood Reporter*)

Mi 2.5. 15.30	<b>DIE ENTLASSUNG</b>	Fr 18.5. 18.00	<b>THE CLEANERS OmU</b>
Mi 2.5. 18.00	<b>DER MÜDE TOD</b>	Fr 18.5. 20.00	<b>IMMER NOCH EINE UNBEQUEME WAHRHEIT DF</b>
Mi 2.5. 20.15	<b>GABRIELE DAMBRONE</b>		
Do 3.5. 18.00	<b>UNSERE ERDE 2 DF</b>	Sa 19.5. 15.30	<b>S.O.S. EISBERG</b>
Do 3.5. 20.15	<b>CHURCH OF THE OPEN SKY OV</b> <b>THE OUTRIDER OV</b>	Sa 19.5. 18.00	<b>OKHOTA NA ANGELYA OmU</b>
Fr 4.5. 18.00	<b>UNSERE ERDE 2 DF</b>	Sa 19.5. 20.15	<b>TRANSIT DF</b>
Fr 4.5. 20.15	<b>THE KING – MIT ELVIS DURCH AMERIKA OmU</b>	So 20.5. 13.30	<b>DAS FLÖTENKONZERT VON SANSSOUCI</b>
Sa 5.5. 18.00	<b>THE KING – MIT ELVIS DURCH AMERIKA OmU</b>	So 20.5. 15.30	<b>SCHATTEN ÜBER ST. PAULI</b>
Sa 5.5. 20.15	<b>UNSERE ERDE 2 DF</b>	So 20.5. 18.00	<b>TRANSIT DF</b>
So 6.5. 13.30	<b>GABRIELE DAMBRONE</b>	So 20.5. 20.15	<b>THE CLEANERS OmU</b>
So 6.5. 15.30	<b>DIE ENTLASSUNG</b>	Mi 23.5. 15.30	<b>FREUNDIN EINES GROSSEN MANNES</b>
So 6.5. 18.00	<b>UNSERE ERDE 2 DF</b>	Mi 23.5. 18.00	<b>DER MILLIONÄR</b>
So 6.5. 20.15	<b>THE KING – MIT ELVIS DURCH AMERIKA OmU</b>	Mi 23.5. 20.15	<b>DIE STUNDE DER VERSUCHUNG</b>
Mi 9.5. 15.30	<b>ROSEN IN TIROL</b>	Do 24.5. 18.00	<b>IM ZWEIFEL GLÜCKLICH DF</b>
Mi 9.5. 18.00	<b>KORA TERRY</b>	Do 24.5. 20.15	<b>CITIZEN ANIMAL DF</b>
Do 10.5. 18.00	<b>LICHT DF</b>	Fr 25.5. 18.00	<b>DIE SCH'TIS IN PARIS – EINE FAMILIE AUF ABWEGEN DF</b>
Do 10.5. 20.15	<b>THE DEATH OF STALIN OmU</b>	Fr 25.5. 20.15	<b>IM ZWEIFEL GLÜCKLICH DF</b>
Fr 11.5. 18.00	<b>THE DEATH OF STALIN DF</b>	Sa 26.5. 15.30	<b>FREUNDIN EINES GROSSEN MANNES</b>
Fr 11.5. 20.15	<b>ELDORADO DF</b>	Sa 26.5. 18.00	<b>IM ZWEIFEL GLÜCKLICH OmU</b>
Sa 12.5. 15.30	<b>KORA TERRY</b>	Sa 26.5. 20.15	<b>DIE SCH'TIS IN PARIS – EINE FAMILIE AUF ABWEGEN OmU</b>
Sa 12.5. 18.00	<b>ELDORADO DF</b>	So 27.5. 13.30	<b>DER MILLIONÄR</b>
Sa 12.5. 20.15	<b>THE DEATH OF STALIN DF</b>	So 27.5. 15.30	<b>DER HEILIGE BERG</b>
So 13.5. 13.30	<b>DER MÜDE TOD</b>	So 27.5. 18.00	<b>DIE SCH'TIS IN PARIS – EINE FAMILIE AUF ABWEGEN DF</b>
So 13.5. 15.30	<b>ROSEN IN TIROL</b>	So 27.5. 20.15	<b>IM ZWEIFEL GLÜCKLICH OmU</b>
So 13.5. 18.00	<b>LICHT DF</b>	Mi 30.5. 15.30	<b>SCHATTEN ÜBER ST. PAULI</b>
So 13.5. 20.15	<b>ELDORADO DF</b>	Mi 30.5. 18.00	<b>DIE STUNDE DER VERSUCHUNG</b>
Mi 16.5. 15.30	<b>S.O.S. EISBERG</b>	Mi 30.5. 20.15	<b>DER HEILIGE BERG</b>
Mi 16.5. 18.00	<b>AMPHITRYON – AUS DEN WOLKEN KOMMT DAS GLÜCK</b>	Do 31.5. 18.00	<b>USEDOM – DER FREIE BLICK AUF'S MEER DF</b>
Mi 16.5. 20.15	<b>DAS FLÖTENKONZERT VON SANSSOUCI</b>	Do 31.5. 20.15	<b>ISLE OF DOGS – ATARIS REISE OmU</b>
Do 17.5. 18.00	<b>TRANSIT DF</b>		
Do 17.5. 20.15	<b>THE CLEANERS OmU</b>		



DF Deutsche Fassung

OmU Original mit Untertiteln

OV Original ohne Untertitel

OmeU Original mit englischen Untertiteln

**Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung** | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater  
(gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden  
Informationen und Newsletter-Anmeldung unter [www.murnau-stiftung.de](http://www.murnau-stiftung.de)

**Öffentliche Verkehrsmittel:**   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)  
ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

**Murnau-Filmtheater** | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

**Kinovorstellungen:** Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

**Eintritt:** 7 € / 6 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

**Reservierung:** Telefon 0611-97708-41 (Mo - Fr 10-12 Uhr) [filmtheater@murnau-stiftung.de](mailto:filmtheater@murnau-stiftung.de)  
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden